

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Realschule

Religionsdidaktik

2020 / I

Thema 1

Ästhetisches Lernen ist ein religionsdidaktischer Ansatz, der nach wie vor „pünktlich“ ist.

1. Nehmen Sie folgende Klärungen vor: Was bedeutet der Begriff „ästhetisches Lernen“ bzw. „ästhetische Bildung“? Welche pädagogischen Ziele werden damit verfolgt? Inwiefern sind diese Ziele theologisch legitimierbar?
2. Erläutern Sie Dimensionen ästhetischen Lernens! Worin bestehen die Chancen und Grenzen der jeweiligen Dimension?
3. Konzipieren Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz, die sich auf den gültigen Lehrplan für Katholische Religionslehre an Realschulen bezieht und ästhetischem Lernen besonders verpflichtet ist! Erläutern Sie zu Ihrem Unterrichtsentwurf, an welchen Stellen welche Dimension ästhetischen Lernens besonders zum Tragen kommt!

Thema 2

Biographisches Lernen als religionsdidaktisches Prinzip

1. Begründen Sie sowohl in bildungstheoretischer als auch theologischer Hinsicht, warum biographisches Lernen als religionsdidaktisches Prinzip für den Religionsunterricht bedeutsam ist!
2. Stellen Sie Intentionen, Chancen und Grenzen biographischen Lernens im Religionsunterricht dar und berücksichtigen Sie dabei die Unterscheidung zwischen Vorbild- und Modell-Lernen!
3. Entwerfen Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz, die unter Berücksichtigung Ihrer Darlegungen zu den Teilaufgaben 1. und 2. veranschaulicht, wie „Jesus, der Christus“ im Sinne eines biographischen Lernens im katholischen Religionsunterricht an Realschulen thematisiert werden kann!

Thema 3

Laut Lehrplan bestärkt der Religionsunterricht „auf der Grundlage des christlichen Verständnisses von Mensch und Welt“ die Schülerinnen und Schüler darin, „Lebens- und Handlungsgrundsätze für ihre persönliche Lebensgestaltung und für das Zusammenleben mit anderen Menschen zu entwickeln“ (Fachprofil Katholische Religionslehre an Realschulen).

1. Zeigen Sie am Ansatz der Werteentwicklung (Lawrence Kohlberg) sowie anhand eines Ansatzes zum Lernen am Modell auf, wie ethische Lernprozesse im Unterricht gestaltet sein können!
2. Stellen Sie das Spezifikum ethischen Lernens im Religionsunterricht heraus und beschreiben Sie, welche Chancen und Herausforderungen sich daraus für ethische Lernprozesse ergeben!
3. Entwerfen Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz zum Themenbereich „Sich entscheiden können: Gewissen und Verantwortung“ (9. Jahrgangsstufe, Lehrplan für katholische Religionslehre an Realschulen in Bayern), in der der religiöse Bezugsrahmen deutlich wird!